

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

19.9.1856 (No. 258)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258.

Freitag den 19. September

1856.

Dankagung.

Nr. 22,895. Für die Armen erhielten wir: Von einer Gesellschaft im Gasthaus zum Baldhorn am 3. August 5 fl. 9 kr.; von Hrn. Kaufmann Leichtlin, Erlös aus übergebenen Gegenständen 1 fl. 38 kr.; ferner Zeugengebühren: von Hrn. Gärtner Sonntag 12 kr.; von Hrn. Hutmacher Nagel Sohn 12 kr.; von Hrn. Gastwirth Reutlinger 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 17. September 1856.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Bekanntmachung.

In dem hintern Hof der hiesigen Dragoner-Kaserne, sowie in dem nahe daran gelegenen sogenannten Bauhof kann Schutt abgeladen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1856.

Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 13. bis 18. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Samstag, den 20. September d. J., ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Fahrräder-Versteigerung.

Samstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird die Fahrräder-Versteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Großh. Hauptmanns a. D. Friedrich Kühn, in dessen Wohnung, Amalienstraße Nr. 73, fortgesetzt und kommt zur Versteigerung:

Fah- und Handgeschirr, Blumen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. September 1856.

Durlach.

Hämmel-Versteigerung.

Am Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden vor dem Gasthaus zur Blume 40 Stück fette Hämmel versteigert, wozu einladet

Durlach, den 18. September 1856.

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 6 ist eine abgeschlossene Wohnung in der bel-étage von 7 Zimmern, Küche mit Schienenherd, nebst den übrigen Erfordernissen (auch Vorfenster) mit oder ohne Möbel auf

den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 6 Zimmern, auf die Straße gehend, 2 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Logis-Anmeldungs-Bureau.

Diejenigen verehrlichen Einwohner, welche für die bevorstehenden Feierlichkeiten möblierte Zimmer zu vermieten haben, werden ersucht, ihre Adressen nebst Logisbeschreibung u. auf unserem Bureau Morgens von 7 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr abzugeben.

Wer solche Zimmer alsdann zu miethen wünscht, namentlich die Herren Gastwirthe u., die voraussichtlich die fremden Gäste nicht sämmtlich beherbergen können, wollen sich ebenfalls gefälligst an uns wenden.

Das Logis-Auskunfts-Bureau von

J. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle in der Akademiestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, fleißig und reinlich ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 41.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas Kleider machen und schön weisnähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 70 im Hinterhaus.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf das Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

Kellner-Gesuch.

inval.
Ein solider, gewandter Kellner kann während der Dauer der Festlichkeiten in einem hiesigen Gasthof gegen angemessenes Salair Beschäftigung finden. Wo? sagt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellenantrag.

inval.
Es wird ein Diener zu einem älteren Herrn gesucht; nur solche mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Stellegesuch.

by.
Eine junge Frau, welche in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder zu Kindern in einer guten Familie zu erhalten und kann sogleich oder später eintreten. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

Verkaufsanzeige.

by.
Eine angestrichene Lattentüre, einige Ver-
schläge und ein tannener Tisch mit Zusammen-
leggestell sind zu verkaufen Langestraße Nr. 113 im
zweiten Stock.

Klavier zu vermieten.

by.
Im äußern Zirkel Nr. 6, im dritten Stock, ist
ein guterhaltenes 6 $\frac{1}{2}$ octaviges Klavier zu vermie-
then und kann jeden Vormittag eingesehen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafines Kunstmehl

by.
empfiehlt zu billigem Preis
Ludwig Benz, Bäckermeister.

Glasfugeln und Perlen

3.
sind in verschiedenen Größen und Farben zum
Zweck der Illumination eingetroffen bei
Conradin Haagel.

Fahnenstoffe

inval.
bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Dr. Hamiltons Haarbalsam

2. Zmal.
als vorzügliches Mittel den Haarwuchs zu befördern,
sowie demselben Glanz und Geschmeidigkeit zu geben,
zugleich auch angenehmes Parfume, kann ich in
Fläschchen zu 15 — 30 — 48 kr. nebst Gebrauchs-
Anweisung, bestens empfehlen.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.
Ebenso ist bei mir sehr gutes Haardöl, das Fläsch-
chen zu 8 kr., zu haben.

Glacé-Handschuhe

by.
in reicher Auswahl sind so eben eingetroffen
und empfiehlt

W. Himmelheber.

Weißer

Carlatan und Moll

zu Kleidern,
rother u. gelber Carlatan
zu Schärpen, bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Nachricht.

3. A.
Auf nächstes hohes Fest werden **Guir-
landen, Kränze und ähnliche Ver-
zierungen von Stechpalmen** verfertigt
und so billig wie möglich abgegeben; des-
fallige Bestellungen wollen alsbald aufge-
geben werden, unter genauer Angabe der
Ellenzahl, Ruppurrerstraße Nr. 12, eine
Stiege hoch.

Stllingen.

inval.
Auf die bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt
sich Unterzeichneter zum Anfertigen von verschiedenen
**Namenszügen, Kronen, Kränzen, Guir-
landen und Bouquets.**

Adressen für Bestellungen können bei Kutscher
Stetter im Gasthaus zum Weißen Bären
in Karlsruhe abgegeben werden.

Ferd. Reimeier,

Kunst- und Handelsgärtner.

Mühlburg. Anzeige.

3.
Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden
diene hiermit zur Nachricht, daß das Postfargeschäft
in der Möbelfabrik von **A. Ries** in Karlsruhe nicht
mehr unter meiner Leitung geführt wird; auch
dasselbst keine Bestellungen mehr für mich abgegeben
werden können.

Mühlburg, den 17. September 1856.

Wilderdmuth, Tapezier.

Den Herren Gastwirthen

empfehlen wir zu den bevorstehenden Festlichkeiten unser reich assortirtes Lager von
Porzellan, Crystall, Orfevrerie Christofle
 und sonstigen Wirthschaftsgeräthen.

F. Mayer & C^{ie}.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Eine Parthie zurückgesetzte Porzellanwaaren werden, um damit aufzuräumen, weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

2. Zmal.
 Freitag
 2.
 Sonntag

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

In gefällige Erinnerung bringe ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden, daß alle in das **Tapezierfach** einschlagenden Arbeiten solid und reell besorgt und gefertigt werden können.
 Zugleich bitte ich, um Irrthum zu vermeiden, Bestellungen schriftlich am Mühlburgerthor bei Thorwart Wagner abzugeben.

Wildermuth, Tapezier
 in Mühlburg.

Dankfagung.

Für die schnelle Hülfsleistung bei dem am 17. dieses bei mir ausgebrochenen Brande sage ich den Bewohnern Karlsruhe's und besonders meinen schnell herbei geeilten Kameraden der hiesigen Feuerwehr meinen verbindlichsten Dank.

C. Ergleben, Blechnemeister.

Literarische Anzeige.

Im Commissions-Verlage von **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Aus dem Leben

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs **Friedrich von Baden.**

Ein Andenken an Höchstseiner Vermählung mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin **Louise von Preußen** für das badische Volk.

Preis 18 Kr.

So eben ist angekommen bei **Müller & Gräff:**

Kalender pro 1857.

Freiburger Bote Preis 7 Kr.
 " Volkskalender " 4 Kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Sept. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große

romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersezt von Th. Hell; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Notizen für Samstag 20. September:

- Karlsruhe, gr. Direktion der Verkehrsanstalten: letzter Termin für die Commission zur Lieferung von Wagen- und gewöhnlichen Talglichtern.
- " gr. Stadtamtsrevisorat: Anmeldung der Forderungen an die Verlassenschaftsmasse des großh. Hauptmanns Friedr. Kühn bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1.
- " gr. Stadtamtsrevisorat: Fortsetzung u. Schluß der Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft des großh. Hauptmanns Friedr. Kühn; Vormittags 9 Uhr in der Amalienstraße Nr. 73.
- " Leihhausverwaltung: letzter Termin zur Einlösung oder Prolongation der über 6 Monate verfallenen und am 13. bis 18. Oktober zur Versteigerung kommenden Pfänder.

Frankfurter Börse am 17. September 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	38½	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	52½	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 n. Stücke	9	47	Hochhaltig Silber	24	38
Ducaten	5	35½	Disconto	5	0/0
20 Franken-Stücke	9	19½			
Engl. Sovereigns	11	44			
Gold al Marco	379	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	Regen

Getraut:

- 18. September. Franz Michael Reichel, Bürger und Lithographie-Inhaber in Baden, mit Friederike Katharine Amalie Göste von hier.
- 18. " Karl Friedrich Fischer, Sekretär bei großh. Direktion der Verkehrsanstalten, mit Maria Ludovika Sagger von hier.
- 18. " August Adolf Sondheim, Bürger in Dresden, Opernsänger hier, mit Babette Bevern von Würzburg.

Todesfälle:

- 17. September. Marie, alt 10 Wochen, Vater Büchsenmacher Stengel.

Pariser Ball-Kleider

in weiß und farbig, ebenso Carlatans, Molls, Organdys, Crêppes und Cullés, dergleichen Spitzen und Glonden zum Ausgarnieren, sind in neuer und großer Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

In dem Industrie- und Literatur-Comptoir von J. A. Schloffer in Augsburg ist erschienen und nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen darauf an

Denkmünze

auf die
Allerhöchste Vermählung
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden
 mit
Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Luise von Preußen
 im September 1856.

Uvers: Dieser zeigt die Bildnisse Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Luise von Preußen mit Umschrift.
Revers: Derselbe zeigt die Großherzoglich Badischen und Königlich Preussischen Wappenschilder, auf welchen die Königskrone ruht. Die Schilder sind mit Rosen umschlungen und über der Königskrone leuchtet in milden Strahlen der Glücksstern, dessen Glanz nie ermatten möge.

Umschrift: Durch Liebe vereint.

Preise: Ausgabe Nr. I. in Silber mit Etui 8 fl.

II. in Bronze „ „ 2 fl. 42 kr.

III. in Britannia-Metall in ganz seinem Etui mit Sammt und Seide 50 kr., ohne Etui 36 kr., in Goldrahme 40 kr. und in Goldrahme 48 kr.

Die Herausgabe dieser gelungenen und dem beglückten badischen Volke gewidmeten Medaille hat der Verleger derselben J. A. Schloffer mit Beiziehung eines geschickten Künstlers unternommen, um als ein geborner Badenser zur Feier und Verherrlichung der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Luise von Preußen auch einen schwachen Beitrag liefern zu können.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Meindinger, Kaufm. von Marktstadt. Hr. Baumann, Kfm. v. Bremen. Hr. Weiß, Part. v. Mannheim. Hr. Schwab, Fabr. v. Paris.

Deutscher Hof. Hr. Bremer, Part. v. Baden. Hr. Mechner, Professor v. Heidelberg.

Englischer Hof. Sr. Exc. Frhr. v. Röder, Generalleutnant und Festungskommandant v. Rastatt. Hr. Altmaier mit Fam. v. Paris. Hr. Liebmann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Armitage, Rent. v. London. Hr. Däschner, Kfm. v. Lahr. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Mainz. Hr. Baron v. Schröder m. Fr. Tochter u. Bed. a. Lievland. Hr. Schulze, Kfm. v. Biersen. Hr. Lindemann, Kfm. v. Tübingen. Hr. Trompedach mit Bruder v. Niga.

Erzprinzen. Hr. Hammond, Rentier mit Frau v. New-York. Hr. Prestinari, fürstl. fürstend. Domänen-direktor v. Donaueschingen. Hr. v. Ammon, Appellations-rath mit Sohn v. Köln. Hr. Mohl, Rent. v. Neapel. Frau Hellmann m. Fam. v. St. Petersburg. Hr. Fiedler, Rent. m. Fam. v. Mainz. Hr. Hahlo, Rent. m. Fam. v. Kassel. Hr. Hirsch, Rent. m. Fam. v. Berlin. Frau

Goldenes Kreuz. Hr. Battard mit Bruder v. Chartres. Hr. Thoma, Part. v. Badenbach. Hr. Dr. v. Hengschel, Collegienrath v. St. Petersburg. Hr. Baron v. Fabry v. Nir. Hr. Lejeune de Dercy v. Paris. Hr. Brash, Kfm. v. Mainz. Hr. Rogg, kön. bayer. Postmeister v. Riffingen. Hr. Herb, Kaufm. v. Geisweiler. Hr. Brumbach, Notar v. Säckingen. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ohse. Hr. Essig, Kfm. v. Mühlacker. Hr. Pflüger, Oberlehrer v. Pforzheim. Hr. Unger, Kfm. mit Frau v. Baden. Hr. Lang, Graveur v. Hanau. Hr. Maierhofer, Kfm. v. Solingen. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Niederhochstadt.

Römischer Kaiser. Hr. v. Davier, kön. preuss. Landrath v. Nordhausen. Hr. Braun, Gutsbesitzer v. Königberg. Hr. Lotter, Fabrikant v. Hamburg. Hr. Schloßmann, Pfarrer mit Familie v. Christiania. Hr. Renner, Kfm. v. Lübeck.

Roths Haus. Hr. Weiser, Kanzleirath v. Stuttgart. Hr. Heim, Stud. v. Freiburg. Hr. Baumann, Pfarrer v. Denklingen. Hr. Rahn und Hr. Kunzer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schwarz, Kfm. mit Frau v. Köln. Hr. Rickart, Steuerperquator v. Kehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.